

Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderes
30.10.	10.00	Domsühl	Hubertusmesse
31.10	10.00	Dütschow	Regionalgottesdienst zum Reformationstag
06.11.	Kein Gottesdienst in unseren Kirchen. Besuchen sie doch einen Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden.		
13.11.	9.00	Domsühl	Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres mit anschl. KGR-Wahl
13.11.	10.30	Kossebade	Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres
20.11.	9.00	Raduhn	Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres
20.11.	10.30	Klinken	Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres
20.11.	14.00	Severin	Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres
27.11.	10.00	Garwitz	GD mit anschl. KGR-Wahl
04.12.	10.00	Raduhn	
11.12.	10.00	Severin	
18.12.	14.00	Klinken	„Plätzchenkonzert“
24.12.	14.00	Domsühl	
24.12.	15.00	Garwitz	Christvesper (R. v. Engelhardt)
24.12.	15.30	Raduhn	Christvesper m. Chor (S. Kamke)
24.12.	15.30	Severin	Krippenspiel (C. Dittrich & Co.)
24.12.	15.30	Kossebade	Christvesper (A. Güldner)
24.12.	17.00	Frauenmark	Christvesper (K. Peßner)
24.12.	17.00	Klinken	Christvesper (A. Güldner)
24.12.	17.00	Grebbin	Festliche Weihnachtsstunde (J. Ginsbach)
25.12.			
31.12.	15.30	Raduhn	GD zum Jahresende mit AM
01.01.	14.00	Garwitz	GD zum Jahresbeginn mit AM
08.01.	10.00	Kossebade	
15.01.	10.00	Domsühl	Tauferinnerungsgottesdienst (bitte Taufkerze mitbringen)
22.01.	10.00	Severin	Amtseinführung des neuen Kirchengemeinderates
29.01.	Kein Gottesdienst in unseren Kirchen.		

GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Klinken

November 2016 - Januar 2017



Jahreslosung 2017:

**„Gott spricht: Ich schenke euch
ein neues Herz und lege einen
neuen Geist in euch.“**

Ez 36,26

Liebe Gemeinde,

blicke ich in die nahe Zukunft, dann erkenne ich wie langsam die Tage wieder kürzer werden. Das Kirchenjahr neigt sich langsam dem Ende zu und ein Neues beginnt dann mit dem 1. Advent. Das mag noch etwas Zeit sein bis dahin, aber möchte ich mich darauf einstellen, dann sind meine Gedanken schon jetzt bei dieser Zeit.

Das Jahr und das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu und ich erinnere mich an die vielen ganz unterschiedlichen Dinge, die diese Zeit geprägt haben. Und ich sehe nach vorne. Ich sehe eine traurige Zeit auf uns zukommen. Die Menschen, die um geliebte Menschen trauern, beginnen die Gräber abzudecken. In unseren Gottesdiensten wird den Verstorbenen gedacht. Der Abschied ist wieder zum Greifen nahe und schlecht versorgte Wunden reißen wieder auf. Es schmerzt noch einmal, was schon vergangen schien.

Auf der anderen Seite wird nach diesem Erinnern und Gedenken ein neuer Anfang stehen: Das Kirchenjahr beginnt neu und lässt uns besinnlich werden hin zu dem Fest von Jesu Geburt.

Ende und Anfang liegen dicht beieinander. Advent heißt übersetzt „Ankunft“ – warten auf die Ankunft.

Die Wartezeit wird zur Zeit des Innehaltens, des Verweilens, des zur Ruhe kommen.

Die Wirklichkeit zeigt leider etwas anderes: Weihnachtsgebäck steht schon seit Wochen in den Regalen. Draußen auf dem Gehöft muss noch alles klar Schiff gemacht werden: den Garten aufräumen, vielleicht noch den Zaun streichen oder das Dach reparieren, bevor es zu kalt wird. Das Grab winterfest machen.

Die Werbung unterstützt diese Hektik, die es ohnehin schon gibt: Immer schneller und immer besser sollen wir vorbereitet sein.

Dann frage ich mich: Wofür machen wir das eigentlich?

Ich möchte sie einladen sich in der Adventszeit auf das Wesentliche zu besinnen: Advent – Warten auf die Ankunft – Ruhe – Stille – Abgeschiedenheit. Das alles einmal aushalten, um neue Kräfte zu sammeln, zum Erkennen, was uns trägt und was uns Kraft gibt.

Vielleicht ist es das Gebet, oder ein Gesang bei einer unserer Veranstaltungen in der Zeit des Übergangs – von dem Gedenken an Verstorbene, vom Rückblick auf das was war und der Vorfreude, auf das was vor uns liegt, was uns in der kommenden Zeit erwartet.

Es grüßt Sie herzlich, Pastorin Anke Güldner

Conny Dittrich



Ich wohne in Frauenmark, bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich bin in unserer Kirchengemeinde als gemeindepädagogische Mitarbeiterin angestellt. Mein Aufgabengebiet besteht hauptsächlich in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Es bereitet mir große Freude die Kinder ein Stückchen in ihrer Entwicklung zu begleiten, mit ihnen Fragen zu stellen nach dem Leben und nach Gott und gemeinsam auf Antwortsuche zu gehen. Im Kirchengemeinderat möchte ich auch in Zukunft Verbindungen herstellen und Beziehungen gestalten zwischen den Menschen in unseren Dörfern und unserem Leitungsgremium.

Birga Prelwitz



Ich bin 55 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Meine Kindheit habe ich in Kossebade verbracht und nach meiner Ausbildung kehrte ich mit meiner Familie hierher zurück. Ich liebe unsere kleine Dorfkirche als Ort, in den ich gern einkehre um neue Kraft zu schöpfen. Ich möchte mithelfen, unsere Kirche lebendig zu halten mit offenen Türen für Suchende und Gläubige, für Alte und Junge. Ich kandidiere zum zweiten Mal für den KGR.

Steffi Schöder

Ich bin 50 Jahre alt. Meine erwachsenen Töchter sind sozusagen aus dem Haus und ich freue mich bereits über ein Enkelkind. Seit 2004 wirke ich im Kirchengemeinderat und obwohl mein Wohnsitz schon länger Parchim ist, liegt meine Glaubensheimat weiterhin fest in der schönen Kirchengemeinde Klinken

Bettina Hussels



Ich bin 51 Jahre alt und wohne in Klinken. Ich wünsche mir eine Kirchengemeinde, wo die Sehnsucht nach Gemeinschaft und nach Spiritualität ihren Platz finden kann. Dafür setze ich mich ein.

**Thorsten Pfütznert**

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe drei Töchter.
2003 habe ich in Domsühl ein neues Zuhause gefunden. Seit 1999 arbeite ich in einem Pflegeheim, das der Diakonie zugehört.

**Julia Ginsbach**

Ich bin 49 Jahre alt, lebe und arbeite seit 11 Jahren in Grebbin.
Als Musikerin und Mutter stehe ich für eine offene, lebendige Gemeinde, deren Wirken über die Grenze unserer Kirchengemeinde hinaus, spürbar sein soll.

**Konrad Peßner**

Ich komme aus Frauenmark. Mein Beruf und meine Berufung ist es Kirchenhandwerker zu sein. Da mir die Erhaltung unserer Kirchen sehr am Herzen liegt, möchte ich mich auch zukünftig dafür einsetzen, dass diese wunderbaren Orte auch noch in vielen Jahren erlebbar und erfahrbar sein können. Die Tradition zu pflegen und zu bewahren ist einer unserer wichtigsten Aufgaben.

**Silke Dingler**

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder, arbeite als Erzieherin und wohne in Severin.
Seit 2010 bin ich im Kirchengemeinderat und gern in Herzensangelegenheiten unterwegs.

**Marita Pingel**

Ich komme aus Garwitz, bin 66 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder.
Seit 2004 bin ich im Kirchengemeinderat und fühle mich besonders mit Garwitz verbunden.

Christenlehre

Alle 14 Tage am Dienstag
15.30-17.00 Uhr in Garwitz.

Junge Gemeinde

immer um 19 Uhr
in Garwitz

21.11. 19.12. 23.01.

Gemeindenachmittage

jeweils um **14.30 Uhr**

03.11. Raduhn

15.11. Grebbin

17.11. Garwitz

01.12. Raduhn

08.12. Grebbin

15.12. Garwitz

12.01. Raduhn

17.01. Grebbin

19.01. Garwitz

**Orgelandacht in
Raduhn**

15.15 Uhr, mit
anschließendem Kaffeetrinken

06. November

11. Dezember

**Andacht zur
Wochenmitte**

am Mittwoch um **17.00 Uhr**

in Garwitz

02.11.

07.12.

11.01.

in Kossebade

16.11.

21.12.

18.01.

Konfirmandenunterricht

in Garwitz von 10 -14 Uhr

12.11.

10.12.

14.01.

24.02.-26.02.2017 Konfirmandenfahrt
nach Neu Sammit

**Der Raduhner
Liederkreis**

probt jeden Dienstag
um 19.30 Uhr

im Vereinsraum der Schützen

Wir können noch Verstärkung gebrauchen.

Hoffnungsstrahlen

Liebe und Trost in Zeiten der Trauer

Ein Konzert der besonderen Art am Vorabend des Ewigkeitssonntages

In der Kirche zu Grebbin am 19.11.2016 um 18.00 Uhr

Wir empfehlen eine warme Decke oder Wärmflasche mitzubringen.

Mitgestalter sind u. a. **Sabine Kamke** und **Julia Ginsbach**.

Adventskonzert des Schweriner Domchores

Am 04.12.2016 in der Kirche Grebbin um 17.00 Uhr

Unter der Leitung von Domkantor Jan Ernst

Veranstaltungen den Fördervereins Lewitzrand- Orgeln e.V.

Kirche Klinken:

„Plätzchenkonzert“

Am 18. 12.2016 um 14.00 Uhr.

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klinken; Redaktion: Anke Güldner, Cornelia Dittrich,
Bildnachweis: privat, Auflagenhöhe 500 Stk. Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Februar - April
2017 sind ausdrücklich erwünscht!

Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Klinken, Lindenstr. 38, 19372 Garwitz (vorübergehend) Telefon:
038722/20341 Fax: 038722/22561 Mail: klinken@elkm.de

Telefon Friedhofsverwaltung, Herr Fitz: 038722/ 22562

Mail: fhv@pfarre-klinken.de

Bankverbindungen:

Geldinstitut: EKK-Bank

BIC: GENODEF1EK1

Kirchengemeinde: IBAN: DE 97 5206 0410 0005 3411 16

Friedhofsverwaltung: IBAN: DE31 5206 0410 0005 3411 40

Die Kandidaten für den Kirchengemeinderat

Nancy Hasselbrink



Ich bin 37 Jahre jung und lebe mit meinem 12-jährigen Sohn Ben-Marek in Raduhn. Kirche bedeutet für mich Raum für gemeinschaftliches Beisammensein aber auch Raum für Stille und Nachdenklichkeit. Besonders schön finde ich die Raduhner Dorfkirche, die für mich bei Besuchen bei meinen Großeltern ständig präsent war. Durch meine Arbeit als Erzieherin in einem Hort sehe ich meine Aufgabe in der Kirchengemeinde insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Gerade in diesen politisch und gesellschaftlich unruhigen Zeiten denke ich, dass christliche Gemeinschaft Halt und Orientierung gibt. Auch dafür möchte ich mich besonders engagieren.

Bianca Littwin



Ich bin 46 Jahre alt und verheiratet. Zu unserer Familie gehören drei Kinder mit 18, 22 und 28 Jahren. Beruflich bin ich als Bankkauffrau in der Sparkasse tätig. Meine Mitarbeit im Kirchengemeinderat hat mir bisher viel Freude bereitet. Ich möchte gerne mithelfen, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin ein großes Haus mit offenen Türen für Suchende und Gläubige, für alte und junge Menschen ist.

Katrin Hahn

Ich bin 47 Jahre alt, wohne in Garwitz und arbeite als Krankenschwester im Krankenhaus Ludwigslust. Der christliche Glaube hat mich von Kindesbeinen an begleitet. Bewogen, mich zur Wahl in den Kirchengemeinderat zu stellen, hat mich der Wunsch, das Leben und die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Mir ist es wichtig, dass wir, generationsübergreifend, viele durch unsere Arbeit und unsere Angebote erreichen, um somit unsere Gemeinde lebendig zu gestalten. Es ist für mich eine neue Herausforderung und ich freue mich auf die Aufgaben, bei denen ich mich einbringen kann.

Rüdiger Hauptstein

Er ist 53 Jahre alt und Landwirt aus Kossebade. Herr Hauptstein kandidiert zum 2. Mal für den Kirchengemeinderat.

Mittwochsandacht

Die kalte Jahreszeit bricht ein und mit ihr ist es am Abend nicht mehr hell. Aus diesem Grund haben wir die Mittwochsandachten auf 17.00 Uhr verschoben.

Auch ist die Andacht nun von Klinken in den Gemeinderaum nach Garwitz

Friedhofseinsätze

Bevor die Gräber abgedeckt werden und die Gottesdienste zum Gedenken der Verstorbenen aus diesem Kirchenjahr in unseren Orten stattfinden, gibt es den traditionellen Friedhofspatz. In vielen Dörfern treffen sich Freiwillige und

gewandert. So sind sie herzlich eingeladen am 1. und 3. Mittwoch eines Monats nach Garwitz oder Kossebade zu kommen um einmal vom Alltag Luft zu holen.

helfen mit. Dafür sei auf diesem Weg in voraus schon einmal gedankt.

In Klinken beginnt der Einsatz beispielsweise am 12.11.16 um 13.00 Uhr. Alle weiteren Einsatzzeiten entnehmen sie bitte den Schaukästen an den jeweiligen Orten.

Kirchengemeinderatswahl

Nun stehen unsere Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl fest. Darüber freue ich mich.

Nun sollen sie auch gewählt werden, damit sie von Ihnen, als Gemeinde, in das Amt gestellt sind.

Dazu kommen sie doch zu einen unserer Gottesdienste an den Wahltagen: Nach Domsühl, am 13. November um 9.00 Uhr und nach Garwitz, am 27. November um 10.00 Uhr. Im Anschluss können sie Ihre Stimme per Stimmzettel für die neuen Kirchenältesten abgeben. Dabei hat jeder Wähler bis zu 13 Stimmen. Das heißt, Sie können eine Person ankreuzen und damit

wählen oder alle 13 oder etwas dazwischen. Nur eine Stimmenhäufung ist nicht zulässig.

Sollten sie an den Tagen verhindert sein, können sie gern mit der zugeschickten Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen anfordern. Dazu einfach die Karte ins Gemeindebüro nach Garwitz, Lindenstraße 38 schicken oder persönlich übergeben.

Ich freue mich sehr, dass es Menschen gibt, die sich in unserer Gemeinde engagieren und sich bereit erklären werden, Verantwortung zu tragen.

Hausabendmahl

Für Menschen, denen der Gang zur Kirche zu beschwerlich oder gar nicht mehr möglich ist, gibt es die Möglichkeit in Ihrem Wohnzimmer oder am Krankenbett eine kleine Andacht mit Abendmahl zu feiern.

Laden Sie dazu Freunde, Nachbarn oder Verwandte ein.

Selbstverständlich feiern wir zum Ende des Kirchenjahres auch sonntags Abendmahlsgottesdienste in der Kirche. Sprechen Sie bei Bedarf einen Termin mit Pastorin Anke Güldner ab

Reformationsgottesdienst in Dütschow



Am 31. Oktober 2016, 10.00 Uhr in der Dorfkirche Dütschow setzt die Kirchenregion den Auftakt zum Lutherjubiläum 500 Jahre Reformation.

Der Reformationsgottesdienst wird gemeinsam verantwortet von den Kirchengemeinden Herzgeld, St. Marien Parchim, Klinken und den verbundenen Gemeinden Groß Pankow-Burow-Lancken.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum gemeinsamen Mittag ins Kulturhaus Dütschow eingeladen.

St. Martin in Domsühl

Am **11.11.** ist es wieder soweit – **St. Martinstag.**

Als ein Teil des großen Programms „Lichterfest“ beginnt um **17.00 Uhr die Veranstaltung in der Kirche Domsühl.**

Unter der Leitung von Conny Dittrich, gestaltet vom Kinderkreis der Domsühler Grundschule.

Ein großes Vergnügen erwartet alle Besucher auf dem Platz unter den Eichen mit Umzug, Lichtershow, Essen und Trinken und Lagerfeuer.

Kinderferienkirche in Damm

Es gibt sie wieder - die Kinderbibeltage in Damm! Gemeinsam mit benachbarten Gemeinden werden wir tolle Wintertage miteinander verbringen und uns mit biblischen Themen beschäftigen. Den Termin also unbedingt freihalten:

Termin: 06.02.2017 – 08.02.2017

Suchen sie nach mehr Informationen über unsere Kirchenregion? Dann besuchen sie die Seite: www.kr-parchim.de Dort finden sie beispielsweise alle Gottesdienste auch aus unseren Nachbargemeinden.

Geburtstag feiern im November:

Horst	Blum	80	Wozinkel
Volker	Clausing	70	Wozinkel
Anneliese	Warnke	88	Klinken
Inge	Scharkowski	78	Wozinkel
Inge	Braylich	79	Schlieven
Christel	Mau	81	Kossebade
Ruth	Witt	85	Zieslübbe
Ruth	Schmidt	78	Klinken
Marie	Herder	80	Domsühl
Roselore	Bummund	78	Schlieven
Ruth	Rickert	78	Severin
Gerhard	Basner	85	Domsühl
Horst	Bachmeier	78	Raduhn
Gerda	Wendlandt	81	Raduhn
Ingrid	Dieckmann	77	Severin
Nikolai	Osinzew	87	Friedrichsruhe Hof

Geburtstag feiern im Dezember:

Ilse	Gideon	81	Domsühl
Annelie	Bachmeier	71	Raduhn
Anni	Köster	81	Neu Ruthenbeck
Regine	Kremer	75	Friedrichsruhe Hof
Irmgard	Schwank	82	Raduhn
Karina	Schielicke	76	Grebbin
Gustav	Freude	83	Grebbin
Bernd	Wunderlich	77	Matzlow
Ullrich	Lemcke	84	Domsühl
Detlev	Gutzke	83	Grebbin
Ruth	Taschke	80	Garwitz
Anita	Lehwald	78	Kossebade
Christel	Trzenski	83	Domsühl
Magdalene	Westendorf	79	Goldenbow
Hilde	von Walsleben	85	Raduhn
Renate	Kleist	78	Friedrichsruhe Hof
Erika	Dehn	76	Domsühl
Horst	Wieck	74	Klinken

Monatslosungen**November**

*„Umso fester haben wir
das poetische Wort,
und ihr tut gut daran,
dass ihr darauf achtet
als auf das Licht, das da
scheint an einem
dunklen Ort, bis der
Tag anbreche und der
Morgenstern aufgehe
in eure Herzen.“*

2Petr 1,19

Dezember

*„Meine Seele wartet
auf den Herrn mehr als
die Wächter auf den
Morgen.“*

Ps 130,6

Januar

*„Auf dein Wort will ich
die Netze auswerfen.“*

Lk 5,5

☩☩☩☩☩

☩☩☩☩☩

☩☩☩☩☩

☩☩☩☩☩

☩☩☩☩☩

Getauft wurden:


**Bella Kunkel in Domsühl
Frederik Hinrichs in Frauenmark**

Kirchlich getraut wurden:

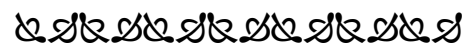
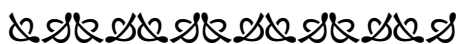
**Franziska und Sascha Fröhlich in
Domsühl**

Geburtstag feiern im Januar:

Herta	Schwank	81	Klinken
Elfriede	Goltz	79	Grebbin
Heide-Marie	Streek	74	Domsühl
Karlheinz	Klößner	76	Grebbin
Konruth	Sott	76	Friedrichsruhe Hof
Ursula	Weidemann	83	Garwitz
Elli	Littwin	84	Domsühl
Ingrid	Vetter	74	Garwitz
Wilhelm	Taschke	84	Garwitz
Tjalda	von Lehsten	83	Garwitz
Gertrud	Döscher	75	Grebbin
Renate	Brodthagen	72	Grebbin
Elfriede	Norden	79	Rusch
Otto	Pingel	93	Raduhn
Hans	Beier	85	Zieslütbe
Erich	Dölwes	78	Klinken
Monika	Wunderlich	77	Matzlow
Christel	Starck	70	Klinken
Tilo	Grüzmacher	78	Goldenbow
Ludwig	Mulsow	81	Klinken
Udo	Dembowski	75	Friedrichsruhe Dorf
Bernd	Schlufte	70	Garwitz
Margarete	Richter	81	Rusch
Elke	Röpcke	75	Domsühl
Anna	Meschkat	92	Kossebade
Ruth	Dieckmann	86	Grebbin
Günther	Enzelmann	75	Grebbin
Marlies	Hussels	84	Klinken
Maria	Stecker	84	Klinken
Hanna	Klein	80	Friedrichsruhe Hof
Irmgard	Mulsow	84	Raduhn



 Wir wünschen
 allen Jubilaren
 Gottes Segen.
 Wir wünschen Mut
 und Geduld für die
 großen und
 kleinen Aufgaben
 im neuen
 Lebensjahr.

**Kirchlich beerdigt wurden die Gemeindeglieder:****Gisela Sorgenfrei** in Klinken**Otto Karow** in Klinken**Johann Holzmann** in Domsühl**Ingeborg Grambow** in Domsühl**Elsbeth Pingel** in Alt Damerow

*Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)*